

Jobbote

Mai 2011

Magazin für Ausbildung und Karriere

Schwarzwälder Bote
Die große Zeitung in Baden-Württemberg



Messe jams in Schramberg

Alles über Aus- und Weiterbildung

Duale Hochschule

Studienangebote Technik am Campus Horb

Messe KAZ in Sulz

Kontakte – Ausbildung – Zukunft



www.jam-schramberg.de

Fr. 6. Mai
9.00–16.00 Uhr

Sa. 7. Mai
10.00–15.00 Uhr

Die **berufsinformationsmesse**
in **Schramberg-Sulgen**

Turn- und Festhalle,
Pausenhof und Pausenhalle
der Grund- und Werkrealschule,
Schramberg-Sulgen

Mittendrin.

Ausbildung – MS-Schramberg



MS-Schramberg:
wir gehören europaweit zu den führenden Herstellern
in der Magnet- und Kunststofftechnik. Beim Thema
Ausbildung legen wir großen Wert auf „mittendrin“
statt „außen vor“.

Mehr wissen, mehr leisten, mehr können.

Wir bilden aus:

Bachelor of Engineering (BA) - Fachrichtung Kunststofftechnik

Werkzeugmechaniker/in - Einsatzgebiet Formentechnik

Industriemechaniker/in - Einsatzgebiet Maschinen- und Anlagenbau

Verfahrensmechaniker/in - Fachrichtung Kunststoff- und Kautschuktechnik

Technische/r Zeichner/in - Fachrichtung Maschinen- und Anlagentechnik

Industriekaufmann/frau

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.ms-schramberg.de/karriere

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
auf unserer Homepage und Ihre
Bewerbung.



MS-Schramberg GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 15
78713 Schramberg-Sulgen
Tel. 0 74 22 519-0



MICHELFELDER

GRUPPE

Wir bilden aus:

- Konstruktionsmechaniker/in Feinblechbau
- Industriekaufmann
- Duales Studium Maschinenbau -
Fachrichtung Konstruktion und Entwicklung

Michelfelder Edelstahltechnik GmbH
Personalabteilung
Breitestraße 1, 78737 Fluorn-Winzeln
www.michelfelder.de



Weil ich ...

andere mit meinen Ideen
begeistern will.

Stark fürs Leben.



Ihre Ausbildung soll Sie begeistern, Sie möchten Ihre Stärken aus-
bauen und sich persönlich weiterentwickeln und wünschen sich
dabei täglich spannende Aufgaben in einem modernen, leistungs-
starken Unternehmen und auch nach Ihrer Ausbildung hervorragende
Weiterbildungsmöglichkeiten? Dann könnte eine dieser Ausbil-
dungen genau das Richtige für Sie sein!

Sozialversicherungsfachangestellte/-r

Fachrichtung: allgemeine Krankenversicherung, sowie
**Duale Ausbildung zum/zur Sozialversicherungsfachangestellte/n
mit Studium Gesundheitsökonomie**
Hier wird die Ausbildung mit einem Studium gekoppelt. So erwerben
Sie im Rahmen eines Volontariatsvertrages den Abschluss eines
anerkannten Ausbildungsberufes.

Haben Sie Interesse an einer dieser Ausbildungswege? Dann infor-
mieren Sie sich jetzt ausführlicher unter: www.sbk.org/Ausbildung

Über die SBK:

Die SBK ist eine starke Gemeinschaft, die ihre nahezu 1 Millionen
Kunden dabei unterstützt, rundum stark fürs Leben zu sein – mit leis-
tungsstarken Angeboten, mehr als 100 Jahren Erfahrung und rund
1.300 engagierten Mitarbeitern. Werden auch Sie Teil dieser starken
Gemeinschaft. Kommen Sie zu einer der größten, kundenfreundlich-
sten Krankenkassen und einem der besten Arbeitgeber Deutschlands.

SBK Geschäftsstelle Schramberg
Bahnhofstraße 15
78713 Schramberg

Telefon: 07422/ 9532-0
schramberg@sbk.org
www.sbk.org



inhalt

Mai 2011



Duale Hochschule Baden-Württemberg

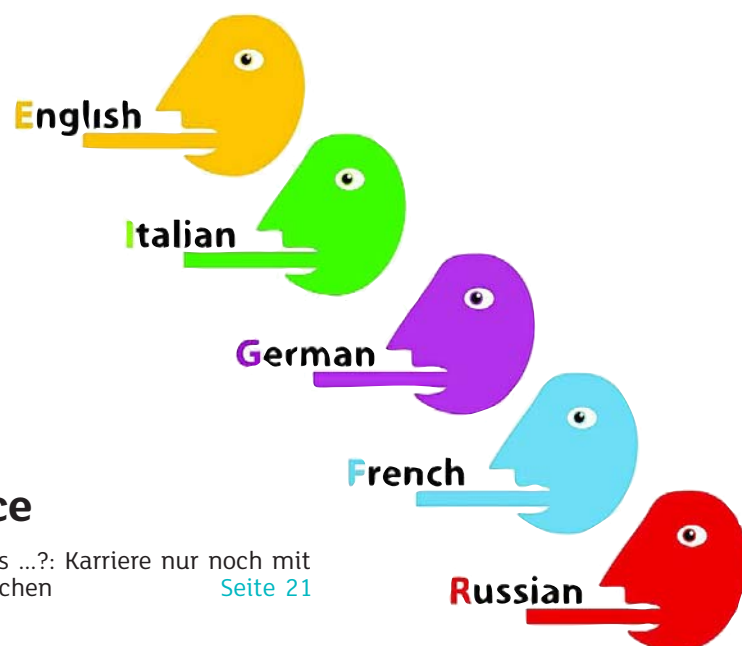
Im Doppelpack lernen. Duale Studiengänge sind zunehmend beliebt – bei Unternehmen und Studenten [Seite 11](#)

Zukunftsmusik. Studenten der DHBW Campus Horb bauen Elektrofahrzeuge [Seite 12](#)

Kurz, intensiv, praxisorientiert: Studenten im Wirtschaftsingenieurswesen am Campus Horb sind gesucht, sagt Prof. Dr. Müller. [Seite 14](#)

My Jobbote

Kompetent und zuverlässig: Testen Sie die exklusiven Service-Hotlines [Seite 22](#)



Service

Parlez-vous ...?: Karriere nur noch mit Fremdsprachen [Seite 21](#)



High-Tech mit dem Handwerksmobil

Sowohl auf der jams in Schramberg (6./7. Mai) wie auch auf der KAZ in Sulz (13. Mai) ist der Truck der Handwerkskammer Konstanz vertreten. [Seite 20](#)

Special 1: Messe jams (6./7. Mai)

... und los geht's! Grußworte von Dr. Jürgen Bett, HGV Schramberg und Dr. Herbert Zinell, Oberbürgermeister Schramberg [Seite 4](#)

Hallenpläne, Ausstellerverzeichnis und Forenprogramm [Seite 6; 7](#)

Nur Mut – sprechen Sie Unternehmen an – Interview von Dr. Bett [Seite 9](#)

Special 2: Messe KAZ (13. Mai)

Viele Möglichkeiten. Gemeinsames Grußwort von Gislinde Sachsenmaier, HGV Sulz und Gerd Hilber, Bürgermeister Sulz [Seite 16](#)

Hallenpläne und Ausstellerverzeichnis [Seite 18; 19](#)

Messevorbereitung [Seite 20](#)

Impressum

Verlag und Herausgeber: Schwarzwälder Bote Mediengesellschaft mbH, Kirchtorstr. 14, 78727 Oberndorf am Neckar, Verlagsleitung: Heinz-Ludwig Giebel, Anzeigen und Sonderthemen: Schwarzwälder Bote Medienvermarktung Südwest GmbH, Postfach 1367, 78722 Oberndorf a.N., E-Mail: service@schwarzwaelder-bote.de, Anzeigenverkauf: Hans-Carsten Steensen, Anzeigenbearbeitung: Hans-Dieter Meng, Serviceredaktion: Frank Börmard, Renate Päßler-Lunau, Druck: Druckzentrum Südwest, Auf Herdenen 44, 78052 Villingen-Schwenningen Erscheinungstermin: 29.4.2011
Bildnachweis: Titel: shutterstock; Seite 3: Juri Junkov, Handwerkskammer Konstanz, shutterstock; Seite 4: Messe jams; Seite 9: Polizei; Seite 11/12/14: Duale Hochschule DHBW, Juri Junkov; Seite 16: Messe KAZ, shutterstock; Seite 18: shutterstock; Seite 20: Handwerkskammer Konstanz, shutterstock; Seite 21: shutterstock

... und los geht's

Am 6 und 7. Mai ist die jams für alle Interessierten geöffnet.



www.jam-schramberg.de

Fr. 6. Mai
9.00–16.00 Uhr

Sa. 7. Mai
10.00–15.00 Uhr

Die **Berufsinformationsmesse**
in **Schramberg-Sulgen**
Turn- und Festhalle,
Pausenhof und Pausenhalle
der Grund- und Werkrealschule,
Schramberg-Sulgen

Orientierung und Infos

Der Handels- und Gewerbeverein Schramberg e.V. und der Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung der Stadt Schramberg laden auch 2011 zur Berufsinformationsmesse JAMS ein. An der nun schon zum sechsten Mal stattfindenden Messe beteiligen sich wieder 37 Unternehmen. Dies ist erfreulich und bemerkenswert zugleich, da dies zeigt, dass die einheimischen Unternehmen ein großes Interesse an der Nachwuchsförderung haben.

Einmal mehr dokumentiert die steigende Teilnehmerzahl an Unternehmen, dass der Wirtschaftsstandort Schramberg den Vergleich mit der Konkurrenz nicht scheuen muss. Der Verlauf der zurückliegenden Messen hat gezeigt, dass das Messekonzept und auch die Beibehaltung des jährlichen Turnus richtig sind.

Die JAMS bildet das geeignete Forum, um den Schulabgängern und Lehrstellensuchenden Informationen zur Berufsorientierung zu geben und auch Ausbildungsverhältnisse anzubahnen. Bereits jetzt bedanke ich mich im Namen des HGV bei unserer Partnerin, der Großen Kreis-



Dr. Jürgen Bett,
Handels- und Gewerbeverein
Schramberg

stadt Schramberg und insbesondere bei den unmittelbar mit der Organisation der Messe beschäftigten Personen.

Den teilnehmenden Firmen wünsche ich einen erfolgreichen Messelauf und zahlreiche wegberreitende Gespräche mit interessierten Jugendlichen.

Dr. Jürgen Bett
1. Vorsitzender HGV Schramberg e.V.



Fachkräfte von morgen

Das Berufsangebot der Unternehmen ist ein wichtiger Aspekt für den Wirtschaftsstandort der Region Schramberg.



Dr. Herbert Zinell,
Oberbürgermeister der Stadt
Schramberg

»Was wird aus mir?« – diese Frage stellen sich viele Jugendliche selbst, ihre Eltern, Lehrkräfte und Freunde. Aber nicht nur junge Menschen, sondern auch Unternehmen fragen sich: »Wie können junge Menschen erreicht werden, wird es in Zukunft genügend Fachkräfte geben?« Auf der Berufsmesse »jobs and more schramberg« stellen attraktive Unternehmen und Einrichtungen Aus- und Weiterbildungsangebote vor. Ob Berufsorientierung oder neue berufliche Ziele, auf der jams werden diese Fragen von kompetenten Gesprächspartnern und Auszubildenden, sozusagen auf Augenhöhe, beantwortet.

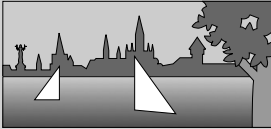
Ein ausdrücklicher Dank gilt den über 30 Ausstellern, die durch ihr Engagement auf der JAMS jungen Menschen eine wichtige Hilfestellung bieten und für einen guten Start in die Arbeitswelt sorgen. Das attraktive Angebot der Unterneh-

men auf der jams 2011 zeigt, dass die Ausbildungsmesse in der Region Schramberg richtig platziert ist – ein nicht zu unterschätzender Aspekt für den Wirtschaftsstandort Schramberg und Umgebung!

Der Handels- und Gewerbeverein Schramberg und der Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung der Stadt Schramberg, die die Ausbildungsmesse organisieren, hoffen auf eine große Resonanz und gute Gespräche, die zum Abschluss von Ausbildungsverhältnissen führen.

Handwerksmobil

An beiden Messetagen steht das Handwerksmobil der Handwerkskammer Konstanz im Pausenhof. Der Info-Truck bietet: Informationen über mehr als 100 Berufe im Handwerk. Von A wie Augenoptiker bis Z wie Zweiradmechaniker. Mehr Info auf Seite 20



Ausbildung am Bodensee

Wenn **Physiotherapie-Ausbildung, mit und ohne Bachelor** – dann bei uns.

Wir sind eine der wenigen **3-fach qualitäts-zertifizierten** Fachschulen!

Infos auf der Homepage oder per Telefon, wir freuen uns von Ihnen zu hören!

Physiotherapie-Schule Konstanz
Robert-Gerwig-Str. 12 · D-78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 5 00 49 · Fax 5 00 44
www.ptskn.de

Wir bilden aus!

Stuckateurbetrieb
Kitzlinger
UMBAU • AUSBAU • FASSADE

72172 Sulz • Tel. (0 74 54) 96 01 0

www.ihrstuckateur.de

Lust auf Ausbildung oder Studium bei Lupold?

Lupold



Hydraulik – die Verwendung von Flüssigkeiten zur Kraft- und Energieübertragung – fasziniert uns seit über 60 Jahren. Mit Leidenschaft entwickeln und produzieren wir Hubsysteme, Pumpen & Zylinder, Stuhlsysteme, Steuer- und Regelventile sowie Ölfeuerungstechnik.

Wir bieten Ihnen folgende Ausbildungs- und Studiengänge:

- Zerspanungsmechaniker (m/w)
- Industriemechaniker (m/w)
- Bachelor of Engineering (DHBW), Maschinenbau (m/w)
- Studium Plus (HS Furtwangen) (m/w)



KAZ
Stand S34



Interesse? Dann schicken Sie uns Ihre Bewerbung mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse. Gestalten Sie Ihre Bewerbung so, dass wir uns ein erstes Bild von Ihnen machen können. Wir möchten von Ihnen erfahren, weshalb Sie sich gerade bei Lupold bewerben und weshalb Sie sich für die von Ihnen ausgewählte Ausbildung entschieden haben. Weitere Informationen bekommen Sie von Herrn Thomas Kienzle unter 07454 944-134 oder unter www.lupold.de. Wir freuen uns auf Sie.

Bauen Sie mit uns auf Ihre Zukunft!

Andreas Lupold Hydrotechnik GmbH • Personalwesen • Eythstraße 11 • D-72189 Vöhringen
Telefon +49 (0)7454 944-0 • Fax +49 (0)7454 944-111 • www.lupold.de • bewerbung@lupold.de



Trumpf Laser GmbH + Co. KG



Ihr Weg zu TRUMPF

Ihre Schulzeit neigt sich dem Ende zu und Sie freuen sich auf die Herausforderungen des Berufslebens? Starten Sie mit uns in Ihre berufliche Zukunft.

TRUMPF zählt zu den deutschen Top-Arbeitgebern im Bereich Maschinenbau. Wir sind bekannt als Innovations- und Technologieführer und gehören zu den attraktivsten Unternehmen Deutschlands. Warum? Finden Sie es heraus.

Die TRUMPF Laser GmbH + Co. KG in Schramberg ist Marktführer bei Lasergeräten für die Materialbearbeitung. Verantwortung zu tragen gehört bei uns von Anfang an dazu. Denn bei TRUMPF lernen und arbeiten Sie im betrieblichen Prozess. Ob Projekte oder Produktionsaufträge von Kunden – Sie tragen vom ersten Tag der Ausbildung Ihren Teil zum TRUMPF Erfolg bei!

Abgerundet wird die Ausbildung durch Sprachkurse, Schulungen, sowie internationale Einsätze. Uns ist es wichtig, dass Sie sich neben der fachlichen Ausbildung persönlich weiterentwickeln. Dabei unterstützt Sie unser TRUMPF Ausbildungsteam:

„Gemeinsam zum Ziel“ – lautet die Devise.

Ausbildungsangebote:

Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w)

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

Industrie- kaufmann/frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Industriemechaniker (m/w)

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

DHBW Elektrotechnik

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

TRUMPF

TRUMPF Laser GmbH + Co. KG • Aichhalder Str. 39 • 78713 Schramberg
Telefon: +49 7422 515 - 0 • Telefax: +49 7422 515 - 414
bewerbung-laser@de.trumpf.com • www.trumpf.com

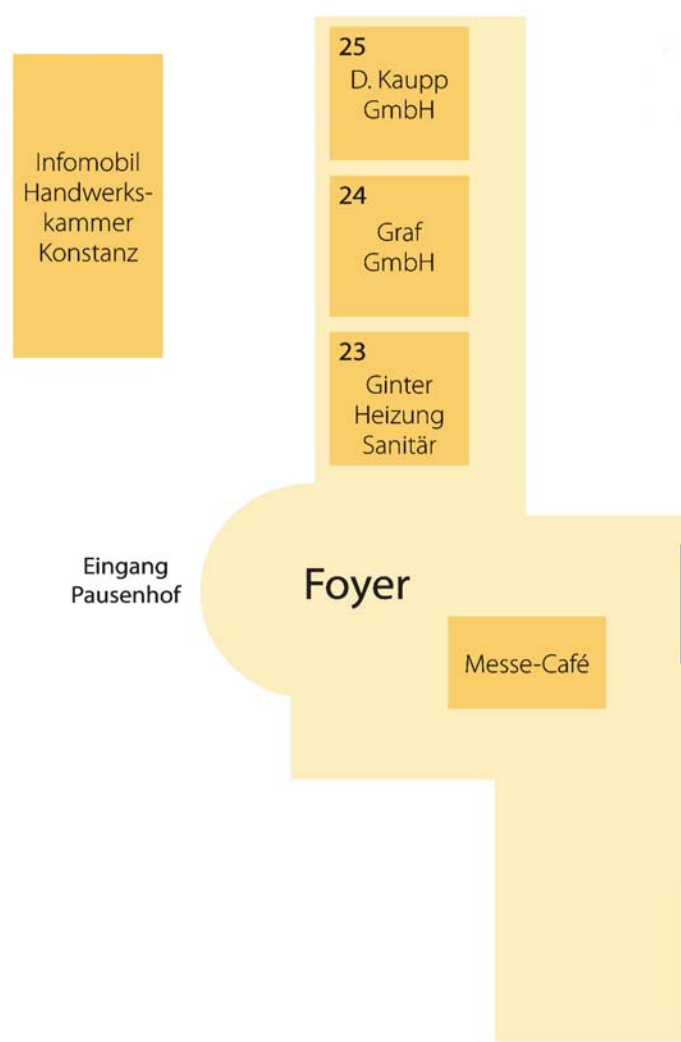
Ansprechpartner: Frau Fader • Telefon +49 7422 515 - 8197

Herzlich willkommen

Viel Information zu interessanten Berufen:

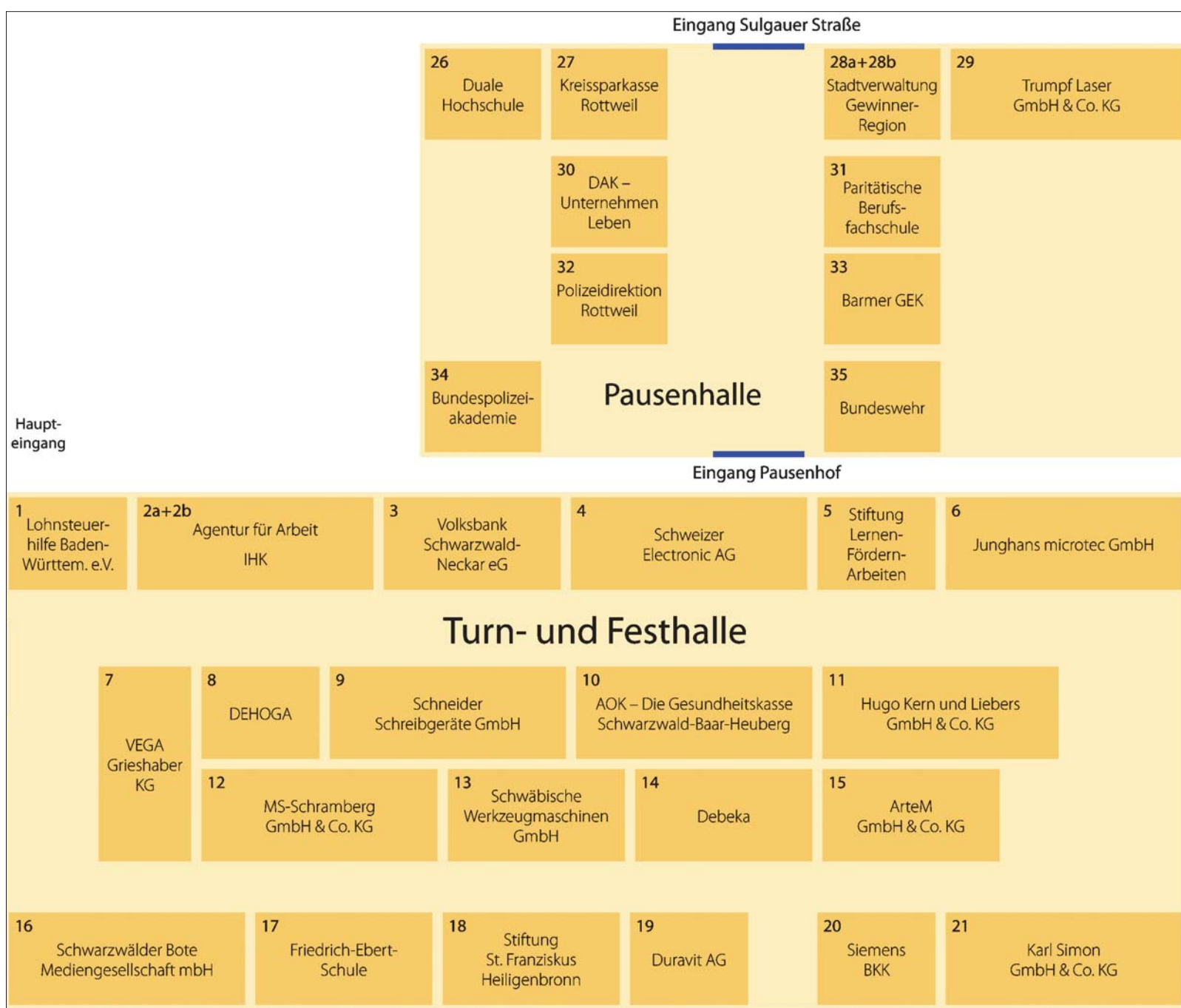
Von der Alltagsbetreuerin bis zum Zerspanungsmechaniker wird auf der jams, der Berufsmesse in Schramberg, vorgestellt. Ein spannendes Forenprogramm mit interessanten Vorträgen rundet das Angebot am Freitag ab.

Aussteller	Stand-Nr.
Agentur für Arbeit	2a
AOK – Die Gesundheitskasse SBH	10
ArteM GmbH & Co. KG	15
Barmer GEK	33
Bundespolizeiakademie	34
Bundeswehr – Wehrdienstberatung	35
DAK – Unternehmen Leben	30
Debeka	14
DEHOGA	8
Duale Hochschule BW Stuttgart, Campus Horb	26
Duravit AG	19
Friedrich-Ebert-Schule	17
Gewinnerregion Wirtschaftsförderung SBH	28b
Ginter Sanitär Heizung	23
Graf GmbH	24
Handwerkskammer Konstanz	Infomobil
IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg	2b
Junghans microtec GmbH	6
Hugo Kern und Liebers GmbH & Co. KG	11
Dieter Kaupp GmbH	25
Kreissparkasse Rottweil	27
Lohnsteuerhilfe Baden-Württemberg e.V.	1
MS-Schramberg GmbH & Co. KG	12
Paritätische Berufsfachschule für Sozial- und Pflegeberufe GmbH	31
Polizeidirektion Rottweil	32
Siemens Betriebskrankenkasse	20
Schneider Schreibgeräte GmbH	9
Schwäbische Werkzeugmaschinen GmbH	13
Schwarzwälder Bote Mediengesellschaft mbH	16
Schweizer Electronic AG	4
Karl Simon GmbH & Co. KG	21
Stadtverwaltung Schramberg	28a
Stiftung Lernen-Fördern-Arbeiten	5
Stiftung St. Franziskus Heiligenbronn	18
Trumpf Laser GmbH & Co. KG	29
VEGA Grieshaber KG	7
Volksbank Schwarzwald-Neckar eG	3



Infos zur jams 2011

- ✓ Die Berufsinformation richtet sich an Schüler, Eltern und Lehrer.
- ✓ Die jams findet am Freitag, 6. Mai von 9 bis 16 Uhr und am Samstag, 7. Mai von 10 bis 15 Uhr statt.
- ✓ Die diesjährige jams wird in der Turn- und Festhalle sowie der angrenzenden Grund- und Werkrealschule in Schramberg-Sulgen veranstaltet.
- ✓ Der Eintritt ist frei.
- ✓ Mehr Infos unter www.jam-schramberg.de



Forenprogramm

Freitag, 6. Mai 2011	Thema	Raum	Freitag, 6. Mai 2011	Thema	Raum
9.30 Uhr	Assessment-Center – Die neue Form der persönlichen Vorstellung Referentin: Diana Benke, Ausbildungsleiterin bei der AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg	1	11.00 Uhr	Das A-Z einer erfolgreichen Bewerbung! Vom Anschreiben bis zum Vorstellungsgespräch Referent: Mathias Bächle, Personalexperte	1
9.30 Uhr	Kommunikation – Wahrnehmung, Wirkung, Wunsch SBK – Siemens-Betriebskrankenkasse	2	11.00 Uhr	Berufs- und Studienorientierung – was bietet mir ein Duales Studium? Referentin: Andrea Rohrer, Studienberatung an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart, Campus Horb	2
10.15 Uhr	Fit for job, Ausbildungsplatzsuche und Bewerbung, Debeka	1	11.45 Uhr	Grauer Alltag? Nicht bei mir! Einstieg in sozialpflegerische Berufe, Stiftung St. Franziskus	1
10.15 Uhr	Ausbildung bei der Lohnsteuerhilfe – Vorstellung des Ausbildungsberufes Kaufmann/-frau für Bürokommunikation und die Weiterbildungsmöglichkeiten bei der Lohnsteuerhilfe Baden-Württemberg e.V.	2	11.45 Uhr	Ausbildung/Studium bei der Bundespolizei Referent: Marc Palfi von der Bundespolizeiakademie	2



Internationaler Bund
IB-Gesellschaft für
interdisziplinäre Studien mbH

Meine

ZUKUNFT ist gesichert.

Gut gerüstet für den Wachstumsmarkt Gesundheit und Soziales.

Logopäde/in 3-jährige Ausbildung / Beginn im Oktober

Ergotherapeut/in 3-jährige Ausbildung / Beginn im Oktober

Podologe/in 2-jährige Ausbildung / Beginn im Oktober in Planung

Arbeitserzieher/in 2-jährige Ausbildung / Beginn im Oktober

Kinderpfleger/in 2-jährige Ausbildung / Beginn im September

Berufskolleg Praktikant/innen (Erzieher/in)

1-jähriges Berufskolleg / Beginn im September in Planung

Wir bieten Ihnen gerne einen Schnuppertag an.

**Ausbildungsbegleitender Studiengang „Gesundheitswissenschaften“
(BSc./MSc.) der IB-Hochschule am Standort Tübingen möglich!**

IB-GIS mbH · Medizinische Akademie
Bismarckstraße 92 · 72072 Tübingen · Tel. 07071 364180 o. 3659876
tuebingen@ib-med-akademie.de



www.med-akademie.de



**“Von der Schulbank
zur Volksbank”**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ihr Ziel:

Bankkauffrau / Bankkaufmann

Finanzassistentin / Finanzassistent

Bachelor of Arts - Fachrichtung Banken und Bausparkassen

Noch Fragen?

**Wir warten auf Sie am Messestand bei der jams
am 6. und 7. Mai 2011 in Schramberg-Sulgen**

Brigitte Leutner
Hauptstraße 65
78713 Schramberg
Tel. 07422 273 130
www.vbsn.de



**Volksbank
Schwarzwald-Neckar eG**
- Für Sie an Ort und Stelle -

hansgrohe

**Feuer Deine Karriere an:
Ausbildung bei Hansgrohe!**



Du kennst Hansgrohe noch nicht? Macht nichts – dann lerne uns einfach kennen! Was wir tun? Wir stellen Armaturen und Brausen her – und geben damit der internationalen Badbranche immer wieder frisch gewaschene Impulse. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland und an den zahlreichen internationalen Standorten auf allen Kontinenten sind die Quelle unseres weltweiten Erfolgs. Werde einer von ihnen. Wir werfen dich nicht ins kalte Wasser, sondern sorgen dafür, dass deine Ausbildung bzw. dein Studium eine erfrischende Sache wird!

Unser Ausbildungsangebot:

Suche dir aus über 20 Ausbildungsberufen und Studiengängen genau den aus, der dich am meisten anspricht. Du hast die Wahl:

- **Gewerblich-Technische Ausbildung**
- **Kaufmännische Ausbildung**
- **Studium an der Dualen Hochschule**

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf deine vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Diese sende uns bitte online über den Karrierebereich unserer Website unter **www.hansgrohe.de/ausbildung** oder an **ausbildung@hansgrohe.com**.

Hansgrohe AG · Postfach 11 45 · D-77757 Schiltach
Telefon +49 78 36/51-0 · Telefax +49 78 36/51-1415 · www.hansgrohe.de

alltax[®]
steuern.prüfung.recht

alltax sucht Sie an den Standorten Reutlingen und Sulz a. N. als Auszubildende zum:

**STEUERFACHANGESTELLTEN (m/w) oder
BACHELOR OF ARTS (B. A.), FACHRICHTUNG STEUERN
UND PRÜFUNGSWESEN (m/w)**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir engagierten Nachwuchs für sichere Arbeitsplätze. Begeistern Sie uns durch Ihre Fähigkeiten in abstrakt-logischem Denken sowie durch Ihre sozialen Kompetenzen!

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
alltax gmbh, Herrn Otto Moser, Bahnhofstraße 40, 72172 Sulz a. N.
oder an **info@alltax.com**

alltax gmbh
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Reutlingen, Sulz a. N., Obernheim
www.alltax.com

Messevorbereitung

Damit ein Messebesuch erfolgreich ist, sollten Sie sich im Vorfeld Gedanken machen über ...

- ✓ **Was interessiert mich?**
Machen Sie eine Liste, was Sie gerne tun und was nicht. Schreiben Sie ihre Hobbys auf.
- ✓ **Was kann ich?**
Welche Qualifikationen brauchen Sie für Ihren Traumberuf? Haben Sie die nötigen Voraussetzungen? Was kann ich mit meinen Fähigkeiten machen?
- ✓ **Was erwarte ich?**
Wollen Sie Informationen über eine Ausbildung oder ein Studium nach der Schule? Oder kennen Sie bereits Ihren Traumberuf und suchen dazu einen Ausbildungsplatz?
- ✓ **Wer ist auf der Messe vertreten?**
Informieren Sie sich anhand der Hallen- und Ausstellerpläne im Jobboten.
- ✓ **Wieviel Zeit habe ich?**
Überlegen Sie sich, bei welcher Firma Sie sich auf der Messe informieren möchten. Stellen Sie eine Favoritenliste zusammen. Überlegen Sie sich im Voraus die Fragen, die sie stellen möchten.
- ✓ **Welchen Vortrag oder Workshop möchte ich besuchen?**
Informieren Sie sich im Jobboten über das Forenprogramm.
- ✓ **Möchte ich mich auf der Messe bewerben?**
Achten Sie auf vollständige Bewerbungsunterlagen.



Informationen zur Ausbildung und zu Studiengängen der Polizei bietet die Bundespolizeiakademie auf der jams.

Nur Mut – sprechen Sie Unternehmen an

Zahlreiche Firmen der Region stellen attraktive Berufe vor und noch sind Ausbildungsplätze für 2011 frei.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Schramberg präsentiert der HGV die 6. jams in der Turn- und Festhalle Sulgen. Die Messe findet am 6. und 7. Mai 2011 statt und soll vielen Jugendlichen die Berufswahl erleichtern. Zahlreiche Firmen werden ein breites Spektrum an Ausbildungsberufen vorstellen.

Herr Dr. Bett, wie sieht derzeit der Ausbildungsmarkt der Unternehmen des Handel- und Gewerbevereins Schramberg aus?

Aufgrund der Anzahl an ausstellenden Firmen gehe ich davon aus, dass der heimische Ausbildungsmarkt nach wie vor genügend Lehrstellen vorhält, so dass interessierte Schulabgänger eigentlich eine Lehrstelle finden müssten. Der Messebesuch ist herbei sicherlich

ideal um sich über die vielen Möglichkeiten zu informieren oder bereits Kontakte zu Unternehmen zu knüpfen.

Haben Ihre Mitgliedsunternehmen ausreichend Bewerbungen zur Besetzung der Ausbildungsplätze? Oder anders gefragt, lohnt es sich noch sich 2011 oder 2012 zu bewerben?

Aus den Reihen unserer Mitglieder vernehme ich sehr oft einen Fachkräftemangel. So rate ich jedem Lehrstellensuchenden sich über noch offene Ausbildungsplätze für 2011 zu informieren. Zudem bin ich sicher, dass im Jahr 2012 und den folgenden Jahren wieder viele Ausbildungsplätze angeboten werden.

Vielen Dank Herr Dr. Bett für das Interview

Vorträge, Workshops

Am Freitag, 6. Mai wird ab 9.30 Uhr ein umfangreiches Forenprogramm angeboten.

Nicht versäumen sollten Sie das interessante Forenprogramm am Freitag. Was ist ein Assessment-Center? Wie muss eine erfolgreiche Bewerbung aussehen? Fragen rund um die Bewerbung werden von kompetenten Experten beantwortet.

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart, Campus Horb beantwortet Fragen zu ihren Studiengängen. Informationen zur Ausbildung und zu Studiengängen der

Polizei bietet die Bundespolizeiakademie. Daneben werden spezielle Berufe aus dem sozialpflegerischen und dem kaufmännischen Bereich vorgestellt.

Wenn Sie Fragen haben, scheuen Sie sich nicht, diese an die Referenten zu richten.

Die Forumsveranstaltungen finden in zwei Klassenräumen der Grund- und Werkrealschule Schramberg-Sulgen statt. Die Teilnahme ist frei.

Zielgruppen

An zwei Tagen bietet die Berufsinformationsmesse jams 2011 zahlreiche Informationen zu spannenden Berufen. Darüberhinaus findet am Freitag, 6. Mai, ein Forenprogramm zu Fragen rund um die Bewerbung, zu Studienorientierung und weiteren Themen statt. Willkommen sind

- ✓ **Schüler und Schülerinnen der...**
 - Förder-, Haupt- und Realschulen
 - Gymnasien ab der Klasse 9
 - Berufliche Schulen
- ✓ **Lehrkräfte**
- ✓ **Eltern und Elternbeiräte**



GRAUER ALLTAG? NICHT BEI UNS. LERNEN SIE VIELFÄLTIGE SOZIALE BERUFE KENNEN.

Die stiftung st. franziskus heiligenbronn bietet Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten in der Behinderten-, Alten- und Jugendhilfe. Stets geht es darum, den einzelnen Menschen zu einem gelingenden Leben zu verhelfen.

Besuchen Sie uns auf der jams!

stiftung st. franziskus heiligenbronn
Referat Personalwesen • Telefon 07 422 569-322 • Kloster 2 • 78713 Schramberg
personalwesen@stiftung-st-franziskus.de
www.stiftung-st-franziskus.de



Ausbildungsplätze 2011/12

Die Stadtverwaltung Sulz a.N. bietet für den Ausbildungsbeginn im Herbst 2012 Ausbildungsplätze in folgenden Berufen an:

Bachelor of Arts - Public Management (Einführungspraktikum)

(bisher Diplom-Verwaltungswirt/in FH)

Voraussetzung: Abitur oder Fachhochschulreife

Zulassung durch die Hochschulen Kehl und Ludwigsburg

(Einschreibung an den Hochschulen bis spätestens 01. Oktober 2011)

Verwaltungsfachangestellte/r

Voraussetzung: Mittlere Reife

Erzieher/in im Anerkennungsjahr

Ausbildungsbeginn ist jeweils der 1. September 2012.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens

30.09.2011 an die Stadtverwaltung Sulz a.N., Personalstelle, Obere Hauptstr. 2, 72172 Sulz a.N.

Weitere Informationen zu den Ausbildungsberufen:

www.sulz.de



Wilhelm-Schickard-Straße 5
78052 Villingen-Schwenningen
Telefon 07721/9198-0
Telefax 07721/9198-18
www.einen-schritt-weiter.de
hallo@wbzgmh.de

Basiskurs Metall-Elektro-Verfahrenstechnik
für Studienbewerber/innen und Studenten/innen
in technischen Studiengängen (vgl. Vorpraktikum)

Inhalte:

Metallpraxis, Elektrotechnik,
Kunststoffbearbeitung
Praktische Übungen verknüpft mit Theorie
Kursunterlagen
Schneller Lernerfolg durch Kleingruppen
(Dauer 2 Wochen/80 UE, Blockkurs)



TRADITION UND ZUKUNFT

Ausbildungsplätze 2012

Industriemechaniker/in
Werkzeugmechaniker/in
Uhrmacher/in
DHBW Maschinenbau
DHBW Industrie



JUNGHANS Microtec fertigt mechanische, elektronische und optronische Präzisionsteile aus Metall, Keramik und Kunststoff. Als führender Hersteller modernster Systeme für zivile und wehrtechnische Anwendungen, sieht das Unternehmen seine Zukunft in der Zusammenarbeit mit Kunden aus aller Welt. Deshalb legen wir besonderen Wert darauf, unserem motivierten Nachwuchs eine moderne, praxisorientierte Ausbildung mit Perspektive zu bieten. Interessenten für die oben genannten Ausbildungsfachrichtungen senden ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Herr Zahn: Gewerbliche Ausbildung, Telefon 07402/181-646

Frau Glunk: Kaufmännische Ausbildung, Telefon 07402/181-229

JUNGHANS Microtec GmbH, Unterbergenweg 10, 78655 Dunningen-Seedorf
www.junghans-microtec.de, personal@junghans-microtec.de

JUNGHANS Microtec GmbH ist ein Unternehmen im Teilkonzern Diehl Defence, einem führenden Anbieter in Verteidigung und Sicherheit. Die Nürnberger Diehl-Gruppe erwirtschaftet mit rund 13.300 Beschäftigten einen Umsatz von 2,5 Mrd. Euro. Junghans Microtec ist im Bereich feinmechanischer und elektronischer Präzisionsgeräte für wehrtechnische Anwendungen eine weltweit führende Adresse.



Im Doppelpack lernen

Duale Studiengänge sind zunehmend beliebt – bei Unternehmen und Studenten. Die Absolventen haben bereits Berufserfahrung, wenn sie ihren Hochschulabschluss machen.

Eine Lehre und ein Studium in einem – solche Kombimodelle sind im Trend. So gibt es immer mehr duale Studiengänge, die das Lernen an der Hochschule und im Betrieb verbinden. Das verlangt jungen Menschen allerdings auch einiges ab. Duale Studiengänge sind zunehmend beliebt – bei Unternehmen und Studenten. Denn Absolventen haben schon Berufserfahrung, wenn sie ihren Hochschulabschluss machen. Und bei einigen Modellen haben sie hinterher sogar eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Tasche.

Die meisten Studiengänge behandeln die Themen Wirtschaft und Technik. Dabei sind vier verschiedene Typen zu unterscheiden. Einer davon ist ein duales Studium, in dem gleich zwei Abschlüsse erworben werden. Zum einen erhalten Absolventen einen Berufsabschluss, indem sie etwa eine Prüfung vor einer Industrie- und Handelskammer ab-

Kooperationsvertrag zwischen Ausbilder und Hochschule

legen. Zum anderen bekommen sie einen Studienabschluss – in der Regel einen Bachelor.

Dieses duale Modell empfiehlt sich vor allem Jugendlichen. Hier besteht in der Regel bereits ein Kooperationsvertrag zwischen Ausbildungsbetrieb und Hochschule oder Berufsakademie. In diesem Fall wählt der Betrieb die Bewerber aus. Schulabgänger müssen sich bei ihm also wie andere angehende Lehrlinge um einen Ausbildungsplatz bemühen. Daneben gibt es das duale Studium mit einem Plus an Praxis.

Im Vergleich zu einem normalen Studium umfasst es Lerneinheiten im Betrieb, allerdings keine ganze Berufsausbildung. Konkret sieht das etwa bei der Dualen Hochschule in Baden-Württemberg (DHBW) so aus: Die Studenten sind drei Monate an der Hochschule und anschließend drei Monate im Betrieb. »Die Studenten lernen erst die Theorie und wenden diese dann im Unternehmen an«, erklärt

Theorie und Praxis wechseln sich in dualen Studiengängen ab – das kommt bei Unternehmen gut an.



DHBW-Sprecher Benjamin Godde in Stuttgart. Tauchen in der Praxis Fragen auf, können Studenten sie direkt in der anschließenden Studienphase klären.

Die dritte Variante ist das berufsintegrierende duale Studium, eine Kombination aus Erwerbstätigkeit – meist halbtags – und Studium.

Viertes Modell ist das berufsbegleitende Studium. Dabei laufen Berufstätigkeit und Studium unabhängig voneinander parallel, vergleichbar mit Fernstudiengängen. Studenten und Unternehmen bieten solche Modelle mehrere Vorteile. Der Erste ist die Zeitersparnis. Im besten Fall erwirbt der Absolvent zwei Abschlüsse in drei bis vier Jahren. Und Studenten sind finanziell ein Stück weit abgesichert, weil sie ihre Zeit im Betrieb vergütet bekommen. Die Unternehmen wiederum begrüßen den Praxisbezug des Studiums. Ein Absolvent kennt die betriebliche Arbeit bereits und kann sein im Studium erworbenes Wissen direkt anwenden. Unternehmen können angehende Fachkräfte so bereits in den Betrieb integrieren und auf diesem Wege eigene Führungskräfte heranbilden.

Auch bei anderen Unternehmen als den Kooperationsfirmen sind Absolventen gern gesehen: Betriebe honorieren den hohen persönlichen Einsatz der Absolventen, so dass diese in der Regel sehr gute Arbeitsmarktchancen haben. Die DHBW etwa hat

nach eigenen Angaben eine Übernahmequote von 85 Prozent.

Bei all diesen Vorteilen sollten sich Bewerber aber darüber im Klaren sein, was sie erwartet. Und das ist kein Zuckerschlecken: Ein duales Studium ist aufwendig und kann anstrengend sein. So müssen Studenten damit rechnen, dass sie manchmal oder auch regelmäßig am Samstag Vorlesungen haben. Und sie haben keine Semesterferien – diese Zeit verbringen sie überwiegend im Unternehmen. Der Urlaub ist begrenzt auf die Urlaubstage, die von dem Unternehmen gewährt werden.

Duales Studium verlangt viel Selbstdisziplin

Ein duales Studium verlangt daher, dass Schulabgänger viel Selbstdisziplin haben und sehr motiviert sind. Ein solches Studium sei etwas für Zielstrebige. Die enge Bindung an den Ausbildungsbetrieb bringt einen weiteren Nachteil mit sich: Sie beschneidet das Ideal akademischer Freiheit, denn der Betrieb bringt seine Interessen ein. Teilweise verpflichten sich Studenten auch, nach dem Abschluss eine Weile im Betrieb zu arbeiten – der hat schließlich viel in sie investiert.

Zukunftsmusik



Die Studenten haben einen E-Roller für die Stadt entwickelt.

Wie verbinde ich den sauberen Elektroantrieb mit der Reichweite des Verbrennungsmotors? Die Studenten der DHBW Campus Horb sind am Entwickeln.

Elektrofahrzeuge werden derzeit als die Technologie der Zukunft angesehen – Forschungsprojekte im Bereich E-Mobility entstehen allenthalben. So haben sich auch zwei studentische Entwicklungsteams der DHBW am Campus Horb dieser Herausforderung gestellt und im Rahmen von Studien- und Bachelorarbeiten einen Elektro-Roller und ein kleines Stadtfahrzeug entwickelt.

Die grundlegende Technologie ist vergleichsweise alt; der Elektromotor wurde bereits im Jahr 1821 erfunden, also immerhin knapp 40 Jahre vor der Entwicklung des Ottomotors.

Kein Wunder also, dass das erste Automobil im Jahr 1881 als Elektrofahrzeug auf den Markt kam. Der Erfinder Gustave Trouvé war es auch, der bereits sieben Jahre vor der legendären Fahrt von Berta Benz die Straßen unsicher machte.

Es ist unbestritten, dass Elektrofahrzeuge eine ganze Reihe von Vorteilen aufweisen. So stehen im Vergleich zum Verbrennungsmotor insbesondere die lokale Emissionsfreiheit und die geringe Geräuschentwicklung im Vordergrund. Bei einer näheren Betrachtung und Gesamtbilanzierung des Energiebedarfs im Verlauf des gesamten Produktle-

benszyklus gibt es jedoch auch kritische Aspekte, die bis heute noch nicht vollständig gelöst sind.

So muss alleine schon für die Produktion des Elektrofahrzeugs selbst und dessen Batteriesystem eine beträchtliche Energiemenge aufgewendet werden. Dieser entspricht bereits knapp 30 Prozent des notwendigen Kraftstoffs, der für den Betrieb eines Kraftfahrzeuges mit Verbrennungsmotor benötigt wird, ausgehend von einer Gesamtfahrleistung von 150 000 km. Aus diesem Grund sind neue Denk- und Lösungsansätze für die Entwicklung von Elektrofahrzeugen notwendig. Einige dieser Ansätze konnten in den an der DHBW entwickelten Fahrzeugen bereits realisiert werden; beide Fahrzeuge wurden in extremer Leichtbauweise konzipiert und berücksichtigen einen schonenden Umgang mit Rohstoffen. Vorgehen ist außerdem ein zusätzlicher kleiner Verbrennungsmotor als sogenannter »Flautenschieber«. Dieser stellt sicher, dass der Fahrer auch mit einer leeren Batterie und ohne Abschleppdienst die nächste Tankstelle sicher erreichen kann.

Die bisherigen Untersuchungen basieren größtenteils auf der Energiebilanz »Well to Wheel«, das heißt »von der Energiequelle bis zum angetriebenen Rad«. Im Gegensatz dazu basiert die sogenannte »Dust to Dust«-Analyse auf einer vergleichenden Energiebilanz einschließlich der Produktion und der Entsorgung eines Elektrofahrzeugs. Vergleicht man ein Elektrofahrzeug mit regenerativer Energieerzeugung durch Photovoltaik mit einem durch Biogas betriebenen Fahrzeug mit Verbrennungsmotor, zeigt sich – zumindest bei einem Roller mit der üblichen Fahrleistung – bis heute immer noch ein deutlicher Vorteil zugunsten des Verbrennungsmotors.

Aus diesem Grund arbeiten die studentischen Forscherteams am Campus Horb derzeit mit Hochdruck daran, bei ihren Prototypen die Vorteile beider Technologien zu vereinigen: Der Elektroantrieb für die Stadt, der die lokale Emissionsfreiheit gewährleistet, und der Verbrennungsmotor, der eine zusätzliche Reichweite bei optimaler Primärenergienutzung ermöglicht.

Studienberatung

■ Leitung Zentrale Studienberatung und Hochschulkommunikation
Andrea Rohrer
Florianstraße 15
72160 Horb am Neckar
Tel: 07451/521-123
Fax: 07451/521-111
E-Mail: a.rohrer@hb.dhbw-stuttgart.de



Teppich-Hauser GmbH

Raumausstattung und Parkettlegemeisterbetrieb

Bergf. Hauptstraße 5
72172 Sulz-Bergfelden
Fon: 07454 92802
Fax: 07454 92803

Mail: info@Teppich-Hauser.de
www.teppich-hauser.home-trendberater.de

**Handwerk mit Aussicht
und Einsicht –
Ihr Raumausstatter**

Ihr Fachpartner für:

- Schiebevorränge, Gardinen
- Vorhangschienen und -stangen
- Rollos – Plisse – Lamellen
- Markisen aller Art
- Insektenschutz
- Parkett – massiv und Fertigparkett – Laminat
- Kork – Linoleum – PVC
- Teppichböden
- Neue Designerbodenbeläge
- Aufarbeiten von Polstermöbeln

Gute Ausbildung ist ein wichtiger Bestandteil unseres Erfolges.

Als mittelständisches, familiengeführtes Unternehmen sind wir einer der führenden Hersteller von hydraulischen Pressen für die Metall-, Pulvermetall-, Kunststoff- und Elektronikindustrie. Wollen auch Sie in Ihrem Berufsleben etwas bewegen? Dann lernen Sie die vielfältigen Möglichkeiten zum Thema Ausbildung und DH-Studium bei uns kennen.

Die Ausbildungsberufe bei LAUFFER:

- Mechatroniker/in
- Industriemechaniker/in (Maschinen- und Anlagenbau)
- Elektroniker/in (Automatisierungstechnik)
- Technische/r Projekt-Designer/in
- Zerspanungsmechaniker/in
- Industriekaufmann/frau



Ihr Kontakt

Maschinenfabrik Lauffer GmbH & Co.KG
Personalwesen - Frau Meintel
Industriestraße 101
72160 Horb a. N.
T 07451 902-0
E personal@lauffer.de

LAUFFER
PRESSEN

Die Press-Spezialisten

www.lauffer.de



MEINE ZUKUNFT BEGINNT HIER.



Mit dem Erfolgsprinzip „Theorie & Praxis“ der Dualen Hochschule Baden-Württemberg.

Studieren Sie am **Campus Horb** in der traditionsreichen Stadt am Neckar in kleinen Gruppen und mit individueller Betreuung.

Starten Sie Ihre Karriere als Ingenieurin oder Ingenieur mit einem doppelt akkreditierten Abschluss als Bachelor of Engineering (B.Eng.) oder Bachelor of Science (B.Sc.).

Bewerben Sie sich jetzt auf Ihren Studienplatz zum 1. Oktober 2011 für die Studiengänge

- Elektrotechnik
- Informatik
- Maschinenbau
- Mechatronik
- Wirtschaftsingenieurwesen

Informationen gibt es vom 6. - 7. Mai 2011 bei der **jams - job and more Schramberg**

oder einfach bei der Studienberatung am **Campus Horb**,
Andrea Rohrer, Tel. 07451-521 123, studienberatung@hb.dhbw-stuttgart.de

www.dhbw-stuttgart.de/horb



AUSBILDUNG 2012

MECHATRONIKER/-IN
WERKZEUGMECHANIKER/-IN
INDUSTRIEMECHANIKER/-IN
OBERFLÄCHENBESCHICHTER/-IN
TECHNISCHE/-R ZEICHNER/-IN
BACHELOR OF ARTS - INDUSTRIE
INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU
FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK

Interessiert an einer Ausbildung bei SIMON?
Dann senden Sie bitte Ihre schriftliche
Bewerbung an die Personalabteilung,
zu Hd. Frau Sarah Göggelmann.

Telefon: 0 74 22/ 565-0
Telefax: 0 74 22/ 565-161
www.simongruppe.de
s.goeggelmann@simongruppe.de

Karl Simon GmbH & Co. KG
Sulgener Straße 19-23
78733 Aichhalden

SIMON
Firmengruppe

Kurz, intensiv, praxisorientiert

Die Studenten im Wirtschaftsingenieurwesen sind gesucht. Prof. Dr. Müller erzählt warum.

Herr Prof. Dr. Müller, Sie sind Studiengangsleiter des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen. Welche Aufgaben haben Ihre Studenten bei den Dualen Ausbildungspartnern?

Unsere Studenten werden sehr frühzeitig in komplexe Projekte eingebunden. Darüber können Sie in Teilbereichen der Projekte das erworbene theoretische Wissen anwenden und festigen. Und: sie erreichen über die praxiswirksame Herangehensweise schon ein gutes Standing im beruflichen Umfeld.

Welches sind die großen Chancen des dualen Studiums für Ihre Studenten und die Unternehmen?

Die Vermittlung von Praxisnähe, modernen Technologien, von einem Verständnis für Ganzheitlichkeit in Verbindung zur Nachhaltigkeit sind einige wichtige Punkte, in denen sich unsere Studenten sicher deutlich von Studenten anderer Hochschultypen unterscheiden.

In der direkten Interaktion mit erfahrenen Mitarbeitern verschiedenster Ebenen im Unternehmen reifen diese jungen Menschen an den Aufgaben und bekommen dadurch schon früh verantwortungsvolle Inhalte.



Die Übernahmequote der Studenten durch die Dualen Ausbildungspartner liegt bei 92 Prozent.

Prof. Dr.-Ing. Ulf-Rüdiger Müller, Wirtschaftsingenieurwesen

Bietet Ihr Studiengang z.B. auch die Möglichkeit eines Auslandssemesters?

Ja, hier sind unsere Studenten ganz klar global ausgerichtet. Neben etablierten Programmen u.a. mit der University of Bolton werden im September die ersten 10 Studenten in Shanghai ein Semester an der namhaften Tongji-University studieren.

Selbständig wie die Studenten sind, werden viele neue Universitäten mit dem Ziel, ein Auslandssemester dort zu verbringen, kontaktiert. Unsere



Aufgabe besteht dann darin, die Qualität so zu sichern, dass die in Deutschland gehaltenen Vorlesungen inhaltlich auch an der ausländischen Universität gelesen und gehört werden.

Ist davon auszugehen, dass die Dualen Ausbildungspartner die Studenten übernehmen?

Die Übernahmequote liegt bei derzeit 92 Prozent – das macht auch Sinn, denn nach den Assessment-Centern am Anfang, nach der Integration der Studenten im Unternehmen und nach

den hervorragenden Leistungen bis hin zur Bachelor-Thesis will kaum ein Unternehmen auf diese Potenziale verzichten.

In wenigen Worten! Was sind die Vorzüge des DHBW Studiums und wer sollte das Studium zum Wirtschaftsingenieur wählen?

Vorzüge: kurz, intensiv, hoch-interaktiv, praxisintegriert, bedarfsgerecht. Dazu mit 210 ECTS höher bewertet als Bachelor-Abschlüsse anderer Hochschulen (180 ECTS).

Warum Wirtschaftsingenieurwesen?

Unsere Absolventen können maschinenbau-orientierte Themen verstehen UND diese Inhalte kosten- und ertragsrelevant beurteilen. Dazu vermitteln wir die Instrumente und Methoden, Prozesse im Unternehmen zu optimieren. Stellen Sie sich den Projektleiter beim Bau einer Windkraftanlage vor, denken Sie an den Vertriebsleiter Technischer Produkte in einem KMU: alle benötigen die ganzheitliche Sicht auf Technik, Kosten und die Prozesse mit den involvierten Menschen.

Vielen Dank für das Interview Herr Prof. Dr. Müller.

Studienangebote Technik

Derzeit werden am Campus Horb fünf national und international akkreditierte Studiengänge angeboten.

- ✓ Elektrotechnik
- ✓ Informatik
- ✓ Maschinenbau
- ✓ Mechatronik
- ✓ Wirtschaftsingenieurwesen

Weitere Informationen:
www.dhbw-stuttgart.de/horb



Wir sind dabei !

Wir zeigen dem Nachwuchs Perspektiven auf.
Wir informieren zur Berufswahl im Rahmen der Berufsinformationsmesse "jams"

in Schramberg
**Agentur für Arbeit
Rottweil**

Neckarstr. 100
78626 Rottweil
www.arbeitsagentur.de



**Bundesagentur
für Arbeit**



Ausbildung Physiotherapie

www.plettenbergschule.de



www.saier-web.de

Die SAIER Gruppe ist ein Verbund international erfolgreich agierender mittelständischer Unternehmen der Verpackungsindustrie. Unsere Betriebe entwickeln und produzieren hochwertige Kunststoffhartverpackungen für industrielle Absatzmärkte.

Für Ihren erfolgreichen Karrierestart bieten wir folgende attraktive Ausbildungsplätze an:

- Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Werkzeugmechaniker/in
- Mechatroniker/in
- Industriekaufmann/-frau
- Fachinformatiker/in

Interessiert?

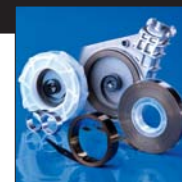
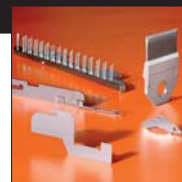
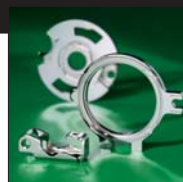
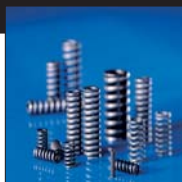
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (inkl. der letzten beiden Schulzeugnisse) per Post. Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie einfach kurz unter der nebenstehenden Telefonnummer an.

SAIER Management GmbH
Frau Andrea Wörner
Reutiner Straße 7
72275 Alpirsbach-Peterzell

Tel.: +49 (74 44) 611 287
Fax: +49 (74 44) 611 5 287
E-Mail: lg@saier-web.de

FAST FORWARD

Weltweit führend in den Bereichen Hightech-Federn, Feinschneid-/ Stanzteile, Mikrotechnik und Textilmaschinenelemente zählt KERN-LIEBERS zu den „hidden champions“. Mit über 50 Beteiligungsgesellschaften und ca. 5.900 Mitarbeitern rund um den Globus sind wir wachstumsstark und hochinnovativ. Internationale Kunden aus der Automobil- und Konsumgüterindustrie, dem Textilmaschinenbau und der Elektronik vertrauen auf unsere Lösungen. Unsere Devise „fast forward“ gilt gleichermaßen für die Realisierung neuer Projekte wie für die Förderung unserer Mitarbeiter. KERN-LIEBERS. Immer einen Schritt voraus. Wir bilden aus in den Unternehmen Hugo Kern und Liebers GmbH & Co. KG und Carl Haas GmbH (Schramberg) sowie Bohnert GmbH (Hardt) und Kurt Meder GmbH (Schwenningen).



Ausbildungsangebote

Bachelor of Engineering (Duales Studium)

- Studiengang Maschinenbau (3 Jahre)
mit Vertiefungsrichtung Produktionstechnik
- Studiengang Informationstechnik (3 Jahre)

Bachelor of Arts (Duales Studium)

- Studiengang Industrie (3 Jahre)

Bachelor of Science (Duales Studium)

- Wirtschaftsinformatik (3 Jahre)

Fachinformatiker/-in (3 Jahre)

Industriekaufmann/-frau (3 Jahre)

Industriemechaniker/-in (3,5 Jahre)

Maschinen- und Anlagenführer/-in (2 Jahre)

Werkzeugmechaniker/-in (3,5 Jahre)

Werkstoffprüfer/-in (3,5 Jahre)

Starten Sie mit uns durch und gehen Sie den ersten Schritt in Ihre Zukunft! Bewerben Sie sich bis 30.09.2011 unter ausbildung@kern-liebers.de.

KERN-LIEBERS

FIRMENGRUPPE

Hugo Kern und Liebers GmbH & Co. KG

Platinen- und Federnfabrik · Personalwesen

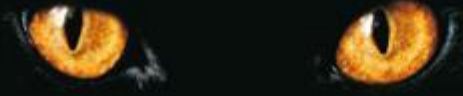
Dr.-Kurt-Steim-Straße 35 · 78713 Schramberg

Telefon 07422 / 511 - 226 · Telefax 07422 / 511 - 7226

E-Mail: ausbildung@kern-liebers.de · www.kern-liebers.de

KAZ

KONTAKTE · AUSBILDUNG · ZUKUNFT



DIE AUSBILDUNGSMESSE
FÜR DIE REGION SULZ

> Freitag, 13. Mai 2011
> Stadthalle im Backsteinbau
> 9–17 Uhr, Eintritt frei

Viele Möglichkeiten

K.A.Z. steht für Messe Kontakte – Ausbildung – Zukunft. Zum ersten Mal findet sie in Sulz am Neckar statt. Ein gemeinsames Grußwort.

Am 13. Mai 2011 findet in der neuen Sulzer Stadthalle im Backsteingebäude die 1. Ausbildungsmesse in Sulz statt. Unter Federführung des Handels- und Gewerbevereins sollen die Betriebe und die Schülerinnen und Schüler aus Sulz a.N. und Umgebung zusammengeführt werden. Wir freuen uns, dass mit dieser Messe erstmals eine solche Veranstaltung in Sulz statt findet.

Mit dieser Messe möchten wir mit den Unternehmen, den Schulen, den Eltern und natürlich den Schülern und Schülerinnen einen Meilenstein für eine gemeinsame Zukunft in unserer Stadt setzen.

Bei der großen Bandbreite an verschiedenen Studien-, Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten die den jungen Menschen heutzutage zur Auswahl stehen, fällt es ihnen zunehmend schwer, den richtigen Beruf zu finden.

Unsere K.A.Z. gibt hier wertvolle lokale und regionale Entscheidungshilfen. Wir wollen, dass die jungen Men-



Gislinde Sachsenmaier,
Vorsitzende des HGV Sulz

schen unserer Region rechtzeitig einen Kontakt zu den Betrieben finden und umgekehrt. Die Messe bildet die optimale Plattform und Gelegenheit, dass sich die Schülerinnen und Schüler in persönlichen Gesprächen mit Ausbildern und Auszubildenden, Unternehmen und den Vertretern der weiterbildenden Schulen über das jeweilige Berufsbild informieren



Gerd Hieber,
Bürgermeister Sulz a.N.

können. Unsere heimische Wirtschaft, der Handel, das Handwerk, die Industrie, aber auch die öffentliche Verwaltung brauchen gut qualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Mit Blick auf die demografische Entwicklung ist es wichtig, dass Wirtschaft und Schulen aufeinander zugehen und sich nicht von zwei Seiten

des Spielfelds betrachten. Ein wichtiges Ziel der Ausbildungsmesse ist daher, allen Schülerinnen und Schülern einen umfassenden Überblick aufzuzeigen, welche Vielzahl an Möglichkeiten es hier in Sulz a.N. und Umgebung gibt.

Unser Dank gilt allen Unternehmen, Einrichtungen und Bildungsträgern, die sich in der Aus- und Weiterbildung engagieren und mit einem Stand bzw. Vorträge auf der Messe vertreten sind.

Danken möchten wir auch unseren Kooperationspartnern; der IHK, der Handwerkskammer, der Agentur für Arbeit und natürlich den verantwortlichen Lehrerinnen und Lehrern der örtlichen Schulen.

Wir grüßen alle Besucher der Ausbildungsmesse KAZ herzlich und wünschen den Schülerinnen und Schülern viele interessante Begegnung und Einblicke für ihre Berufswahl. Unseren Betrieben und den Ausbildern ein herzliches Danke schön für die Beteiligung an der Messe.

Was ist die KAZ?



KAZ steht für Kontakte Ausbildung und Zukunft und richtet sich an alle Schüler und Jugendliche, die Ausbildungsbetriebe und Anforderungen kennen lernen wollen. Die Jugendlichen können sich nach freien Ausbildungs- und Praktikumsplätzen erkundigen und auch direkt bewerben. Die Ausbildungs- und Berufsorientierungsmesse findet erstmalig im Backsteinbau, der neuen Stadthalle in Sulz am Neckar statt.

Viele namhafte Arbeitgeber und Institutionen aus und um die Region Sulz bieten Informationen zu zahlreichen Themen. Hautnah erzählen Menschen aus ihrem Berufsleben, lassen sich bei der Arbeit über die Schulter schauen und geben zahlreiche Tipps zu Ausbildung und Beruf.

 www.kaz-sulz.de

Das Unternehmen Wiedemann ist seit 1974 im Bereich der Metall-Zerspanungstechnik tätig und hat sich auf die Herstellung von Präzisions-Drehteilen spezialisiert.



Wir bilden aus:

Zerspanungsmechaniker/in

Jürgen Wiedemann · Meboldstraße 16 · 72172 Sulz a.N.-Kastell

Das Unternehmen Farbe & Oberfläche



Ausbildung mit Zukunft

Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen - deshalb bilden wir Dich zum Profi aus!

Stellenangebote unter:

www.kaupp-gmbh.com

Dieter Kaupp GmbH

Max-Planck-Str. 25 - 27

78713 Schramberg

Telefon 0 74 22 / 99 33-0

info@kaupp-gmbh.com

Professionelle Pflege in privater Atmosphäre



Stationäre und Kurzzeitpflege
sowie Schwerst- und Heimbeatmungs-/Intensivpflege
Palliativ-/ Wachkomapflege

Kai Lohmann · Friedrich-List-Straße 23

72172 Sulz a. N. · Tel.: 0 74 54 / 16 17 · Fax: 0 74 54 / 4 03 96

IM MITTELPUNKT
VERTRAUEN &
KOMPETENZ



Unternehmen online
Buchführung der Zukunft



**GÜNTER BECK & KOLLEGEN
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH**

OBERE HAUPTSTRASSE 1

72172 SULZ AM NECKAR

TELEFON 0 74 54/95 99 0

INTERNET: www.beck-kanzlei.de

Eine DEMO von Unternehmenonline ist auf unserer Website



AZUBI TREFFPUNKT

Wössner ist die Essplatz-Marke Nr. 1 unter den Essplatz-Herstellern in Europa. Für diese Marktposition engagieren sich täglich über 260 Wössner-Mitarbeiter.

Mit herrlichen Programmen in stilsicheren Designlinien. Mit wohnlichen Stoffkollektionen und Möbelfunktionen, die das Leben angenehm machen. Willkommen im Azubi-Team. Ab dem Spätsommer freuen wir uns über Ihre Bewerbung!

- SCHREINER (M/W)
- POLSTERER (M/W)
- INDUSTRIEKAUFLEUTE (M/W)



wössner

Die Essplatz-Marke

Wössner GmbH Möbelwerk
Hartensteinstr. 25, 72172 Sulz/Neckar
Tel. (0 74 54) 74-0 www.woessner.de

YS

Tel.: 07454 9638-0

ELLY-HEUSS-KNAPP-SCHULE

Kaufmännische Schulen Sulz

Schularten:

- Berufskolleg I und II
- Kaufmännische Berufsschule
- Wirtschaftsschule

+ 3 Übungsfirmen

Besuchen Sie uns!



der Berufsinformationsmesse in Schramberg

Treffen Sie uns am 6. + 7. Mai 2011, in der Festhalle/Sulgen

Wir beraten + informieren Sie gerne über unsere Schularten

- Technisches Gymnasium
- Berufseinstiegsjahr/ Berufsvorbereitungsjahr
- Ein- und zweijährige Berufsfachschulen
- Berufskollegs
- Berufsschule, Metall, Holz, Farbe, Körperpflege
- Technikerschule

Friedrich-Ebert-Schule Schramberg, Wittumweg 13, 78713 Schramberg (Sulgen)
Tel. 07422/5109-0, Fax. 07422/5109-157 Email: info@fes-schramberg.de

Wo finde ich was?

Das Ausstellerverzeichnis der Berufsinformationsmesse KAZ. Sie bietet zahlreiche Informationen zu allen möglichen Themen und Berufen. Herzlich willkommen!

Freigelände Aussteller

A1	Infotruck-Handwerkskammer Konstanz
A2	Automobile Zollernalb
A3	Autohaus Roth

Eingangsbereich

E4	i- Informationsstand KAZ
E5	AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg
E6	PSD Paritätische Sozialdienste
E7	Agentur für Arbeit Rottweil
E8	Glatt-Haar Style

Foyer

F9	Heinrich Kipp Werke KG
F10	Sturm Sanitär und Heizungstechnik
F11	Verband Zahnmedizin
F12	Aldi GmbH & Co.KG
F13	Stadt Sulz am Neckar
F14	Alten- und Pflegeheim Lohmann
F15	INJOY-Sulz Fitnesscenter
F16	U.M.-Styling
F17	Metzgerei Stefan Klausmann
F18	Reisecenter Renate Plocher
F19	Elektro und Fernseh Hauser GmbH
F20	IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg
F21	Ing. Team

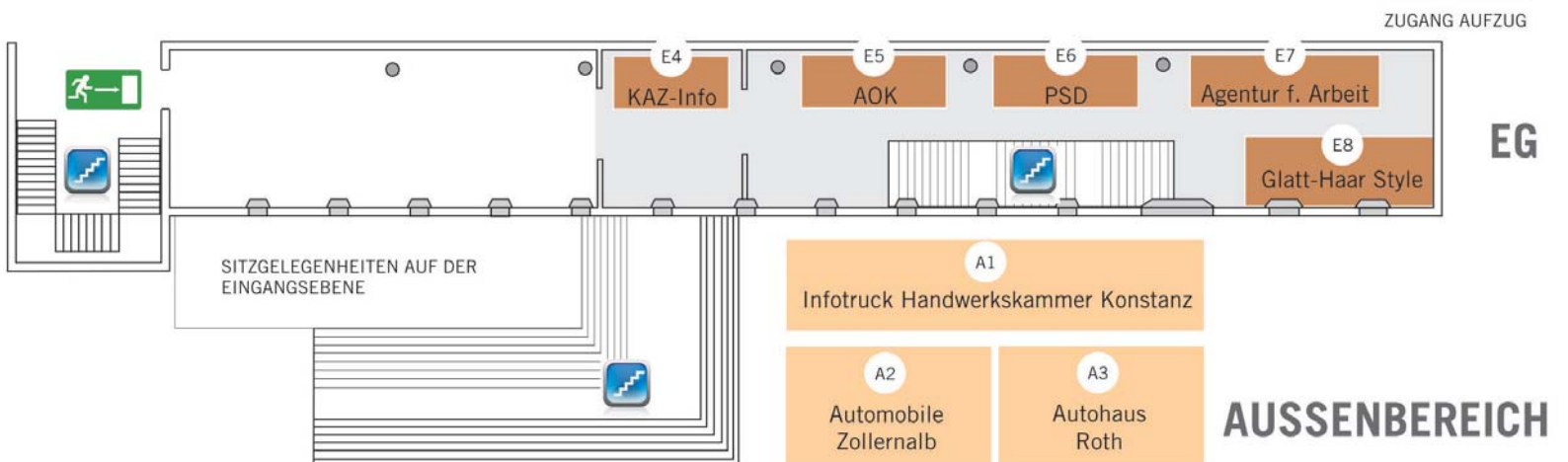


Die Chancen sehen und ergreifen ist schon ein großer Schritt: Berufliche Informationen gibt es auf der Messe KAZ.

Saal Aussteller

S23	Elly-Heuss-Knapp Kaufmännische Schulen
S24	Stuckateur.und Malerbetrieb Kitzlinger
S25	Polizeidirektion Rottweil
S26	Bundesamt für den Zivildienst
S27	Karosserie-Braun
S28	Komatsu Forest
S29	Kitzlinger Haus
S30	Kreissparkasse Rottweil
S31	Power-Hydraulik GmbH
S32	Wössner Möbelwerke
S33	Automatic-System Dreher GmbH
S34	Andreas Lupold Hydrotechnik GmbH
S35	Pflege zu Hause Barbara Otte
S36	Wiedemann Drehteile
S37	VBM Medizintechnik GmbH
S38	Gribs GmbH
S39	RA Gunther Marko
S40	Teppich Hauser GmbH
S41	Automobile Zollernalb
S42	Schwarzwälder Bote Mediengesellschaft mbH
S43a	Alltax GmbH
S43b	Beck Günther +Kollegen
S43c	Blaskowitz Markus
S43d	Schittenhelm Gerhard
S44	Generali Verisicherungen Köhler/Kimmich
S45	Baufachzentrum Lehmann
S46	Audio Kom
S47a	Kopf Solarschiff GmbH
S47b	EBAS GmbH
S47c	STM Kübler GmbH
S48	IKK Classic / Bewerbungsmappen- Check/Bewerber-Coaching
S49	Autohaus Roth GmbH
S50	Bau-Steeb
S51	dm-Drogeriemarkt GmbH + Co.KG
S52a	Kopf Holding GmbH
S52b	Sülzle Nutzseisen GmbH
S52c	Stahlpartner Sülzle GmbH
S53	Volksbank Rottweil

Die Aussteller der KAZ



High-Tech mit dem Handwerksmobil

Keine Angst vor modernen

Zeiten: Hier werden zahlreiche Informationen zu Berufen im Handwerk anschaulich vermittelt.

Nehmt die Zukunft

in eure Hände – so lautet die Botschaft im Handwerk an die Jugendlichen. Längst haben sich viele traditionelle Handwerksberufe zu High-Tech-Berufen entwickelt. Wer das Handwerksmobil der Handwerkskammer Konstanz kennt, weiß das. Seit vielen Jahren rollt der tonnenschwere, blaulackierte Lastzug durch den Kammerbezirk, hält an Schulen, Gewerbeschauen oder Messen.

Das Fahrzeug zeigt anschaulich die derzeitigen technischen Möglichkeiten und Anforderungen in den Handwerksberufen. Neben Solartechnik, Windkraft und SPS-Steuerung mit modularem Aufbau hält das Handwerksmobil sechs Multimedia-Stationen bereit. Mit diesen internetfähigen

PC-Arbeitsplätze können 17 berufskundliche Filme zu einzelnen Handwerksberufen abgerufen werden. Des Weiteren liegt kostenloses Informationsmaterial zu über 100 Berufen im Handwerk aus – von A wie Augenoptiker bis Z wie Zweiradmechaniker.

Und wer bereits weiss, was er beruflich machen

will, kann sich aus einer Übersicht der ausbildenden Betriebe in der Region gleich einen Lehrbetrieb auswählen.

Immer an Bord ist ein kompetenter Ausbildungsberater: Herr Tobias von der Handwerkskammer in Konstanz informiert die Besucher auch über die Chancen einer Berufsausbildung im Handwerk.



Messevorbereitung



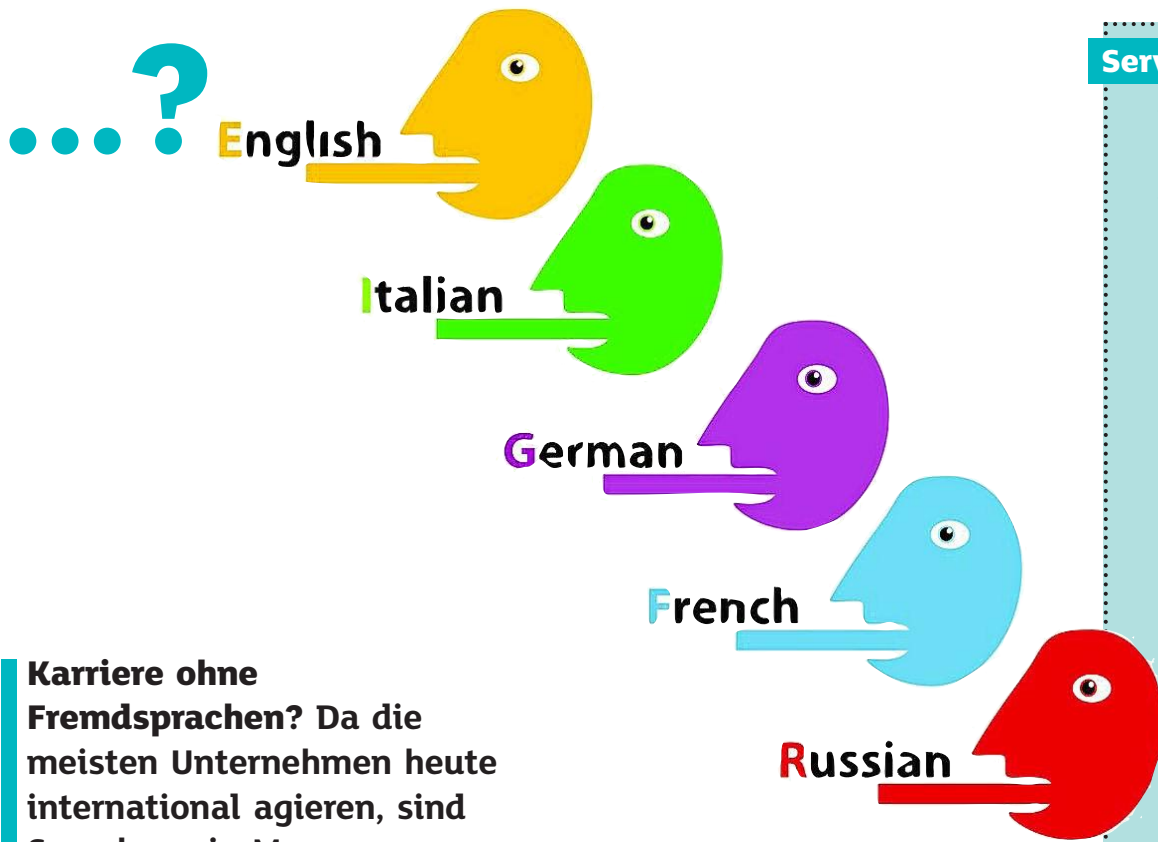
Bereiten Sie sich auf den Besuch bei der KAZ vor. Fragen Sie konkret nach den Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten bei den Ausstellern. Nur Mut, suchen Sie das Gespräch mit den Unternehmensvertretern vor Ort. Oftmals sind auch Azubis oder Studenten, die gerade in der Berufsausbildung sind, am Stand präsent. Das ist eine klasse Chance, sich über die Besonderheiten des Unternehmens und der angebotenen Ausbildungsstellen zu informieren.

Vielleicht bietet sich auch die Gelegenheit, ein Praktikum zu absolvieren, um den Wunschberuf noch besser kennen zu lernen. Viel Erfolg!

Bewerber-Coaching und Bewerbungsmappencheck kostenlos

Während der KAZ können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen checken lassen. Bitte bringen Sie hierzu Ihre komplette Bewerbungsmappe mit Anschreiben, Lebenslauf sowie Zeugnissen und Bescheinigungen mit. Ideal ist, wenn Sie auch die Stellenanzeige mitbringen, auf die Sie sich bewerben wollen.

Parlez-vous



Karriere ohne Fremdsprachen? Da die meisten Unternehmen heute international agieren, sind Sprachen ein Muss.

In beinahe jedem Job sind heutzutage Fremdsprachen unverzichtbar und nicht mehr wegzudenken. Zumindest Englisch ist ein Muss, zwei Fremdsprachen sind häufig bereits Standard.

Ein Blick in die Stellenanzeigen genügt: Ohne Fremdsprachenkenntnisse kommt man heute nicht mehr weit. In den meisten Berufen werden gute Kenntnisse in mindestens einer, meist sogar in zwei Fremdsprachen verlangt. Da bei der wachsenden Globalisierung und Vernetzung die meisten Firmen international agieren, kann man nicht darauf verzichten. Wer am PC arbeitet, mittlerweile fast in jedem Job üblich, muss die meist englischen Ausdrücke verstehen.

Welche Sprachen sollte man beherrschen?

Ein absolutes Muss und immer vorausgesetzt wird Englisch, und zwar gute bis sehr gute Kenntnisse. Meist verlangt der Arbeitgeber noch eine weitere Fremdsprache, meist eine europäische Sprache, die man in der Schule lernt, wie Spanisch oder Franzö-

sisch. Bei internationalen Firmen kann man auch mit exotischen Sprachen, wie Chinesisch oder Japanisch, punkten. Generell sind Fremdsprachenkenntnisse immer von Vorteil, egal in welcher Sprache.

Für welche Berufe sind Fremdsprachen wichtig?

Zuerst fallen einem die so genannten Fremdsprachenberufe wie Übersetzer, Dolmetscher, Sprachlehrer, Fremdsprachenkorrespondenten ein. Aber in fast jedem Beruf von der Sekretärin bis zum Konzernchef sind Fremdsprachen erforderlich. Oft gibt es beispielsweise spezielle Fachausdrücke und Fachsprachen wie in den Naturwissenschaften oder der Informatik. Wenn man mit Kunden oder Geschäftspartnern aus dem Ausland verhandelt, gebietet es schon allein die Höflichkeit, sie zumindest in ihrer Sprache begrüßen zu können. Als internationale Fremdsprache hat sich fast überall das Englische durchgesetzt.

 www.studiberatung.de

Wo lerne ich Sprachen am besten?

Die beste und einfachste Möglichkeit ist die Schule. Die erste Fremdsprache wird in der Regel schon in der Grundschule gelernt. Weitere Möglichkeiten bieten die Volkshochschulen, private Sprachschulen und Universitäten. Bei Aufenthalten im Ausland und auf Sprachreisen kann das Gelernte praktisch erprobt werden.

Service

Berufswahl, Bewerbung, Karriere – zu all diesen Themen bietet Ihnen der Schwarzwälder Bote individuelle Beratungshilfe an. Unsere Experten sind für Sie per Telefon oder E-Mail erreichbar. Mehr dazu erfahren Sie auch auf Seite 22.

- ✓ **Allgemein:** Jeden Monat haben wir zwei kostenlose Beratungstermine zum Thema »Erfolgreich bewerben« für Sie. Die genauen Termine werden im Schwarzwälder Boten sowie im Jobboten veröffentlicht. Ihre Fragen richten Sie bitte an Mathias Bächle, E-Mail-Adresse: jobtipps@schwarzwaelder-bote.de
- ✓ **Für Schüler und Studenten:** Wir helfen bei der perfekten Bewerbung und haben Infos rund um das Thema Berufswahl. Wie wäre es mit einem Gratis-Check Ihrer Bewerbungsunterlagen? jobtipps@schwarzwaelder-bote.de
- ✓ **Für Eltern und Lehrer:** Die Schwarzwälder Bote-Berufsexperten organisieren mit Unternehmen und Hochschulen in der Region Berufsinformationsveranstaltungen an Schulen. Eltern informieren sich einfach hier: eltern@schwarzwaelder-bote.de. Lehrer buchen die Experten kostenlos für eine Unterrichtsstunde unter lehrer@schwarzwaelder-bote.de.
- ✓ **Für Professionals:** Sie möchten sich beruflich verändern, haben Fragen zu Gehaltsverhandlungen oder anderen Aspekten des Berufsalltags? Dann schreiben Sie uns doch unter jobtipps@schwarzwaelder-bote.de.
- ✓ **Permanent auf dem Laufenden:**

www.facebook.com/jobbote
www.schwarzwaelder-bote.de/jobbote

- spannende Berichte zu Ausbildung und Karriere
- Diskussionen und Expertentipps
- Veranstaltungshinweise
- Stellenangebote
- Gewinnspiele

My JOBBote

Der Schwarzwälder Bote bietet auf den Messen jams und KAZ umfassenden Messe-Service: Bewerbungsunterlagen-Check, Beratung, Vorträge und vieles mehr. Wir sehen uns am Messestand!

Der Schwarzwälder Bote ist dieses Jahr wieder zu Gast auf der jams in Schramberg (6. – 7. Mai) und zum ersten Mal auf der KAZ in Sulz am 13. Mai. Mehr zur jams finden Sie auf den Jobboten-Seiten 4 bis 9 und zur KAZ auf den Seiten 16 bis 20.

Bei allen Fragen rund um den Job und Ausbildung sind wir für Sie da. Zum Beispiel prüfen wir Ihre Bewerbungsunterlagen – bringen Sie alles mit, und Sie erhalten einen kostenlosen Check. Mit etwas Glück veröffentlichen wir Ihr Ausbildungsplatzgesuch im Schwarzwälder Boten.

Kommen Sie vorbei, und wir machen ein Foto von Ihnen. Natürlich können Sie auch vorher per E-Mail einen Beratungstermin mit uns vereinbaren.

- Für Schüler, Studenten und Professionals: jobtipps@schwarzwaelder-bote.de
 - Für Lehrer: lehrer@schwarzwaelder-bote.de
 - Für Eltern: eltern@schwarzwaelder-bote.de
- Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!



Es lohnt sich. Schauen Sie bei uns auf dem Messestand vorbei.

Vorschau

Messe starter!

Auf zur Messe starter, die vom 1. bis 2. Juli in Rottweil stattfinden wird. Hier gibt es wieder viele Informationen zu Ausbildung und Studium.

Branchen-special: Gesundheitsberufe

Gesundheitsberufe liegen im Trend. Wir werden etwas konkreter und zeigen spannende Berufe!

Freiwilliges Soziales Jahr

Warum es sich lohnt und was es persönlich bringt.

Unser Service für Berufsstart und Karriere!

www.facebook.com/jobbote

Jobbote

Service Chat und Diskussion auf Facebook

- | Redaktionelle Berichte zu Ausbildung und Karriere
- | Diskussionen und Expertentipps
- | Veranstaltungshinweise
- | Stellenangebote

Fragen? Senden Sie eine E-Mail an: jobtipps@schwarzwaelder-bote.de



Gefällt mir.

www.facebook.com/jobbote

Schwarzwälder Bote

Die große Zeitung in Baden-Württemberg

www.schwarzwaelder-bote.de/jobbote

DIG
DIGITAL INFORMATION GROUP

Brandheiße Marken setzen.

AGENTUR

www.dig.de

IHK Die Weiterbildung. Mit uns.



WEITERKOMMEN - ERFOLG IST BUCHBAR:

BUSINESS ENGLISH III
Abendlehrgang, 60 U'Std., Nagold und FDS, Beginn: 25.05.2011

BETRIEBLICHE/-R DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE/-R
Abendlehrgang, 16 U'Std., Nagold, Beginn: 30.05.2011

GEPRÜFTE/-R HANDELSFACHWIRT/-IN
Abendlehrgang, 1 1/2 Jahre, Nagold, Beginn: 06.06.2011

BETRIEBSBEAUFTRAGTE/-R FÜR IMMISSIONSSCHUTZ
Vollzeitlehrgang, 40 U'Std., FDS, Beginn: 29.06.2011

SPS-TECHNIKER
Vollzeitlehrgang, 100 U'Std., FDS, Beginn: 27.06.2011

GEPRÜFTE/-R FACHKAUFMANN/-FRAU FÜR EINKAUF UND LOGISTIK
Abendlehrgang, 1 1/2 Jahre, Nagold, Beginn: 23.05.2011

Heute das Kapital von morgen bilden. Mit uns.
Hotlines: 07452 93010 und 07441 860520

IHK **CERTQUA**

JETZT ANMELDEN!

www.weiterbildung-mit-uns.de

Vorbereitungslehrgänge anderer Bildungsträger finden Sie auf unserer Homepage.

Unternehmer, Vereine, Institutionen, Eltern und Großeltern aufgepasst!

Aktion Zeitungspate



Wir sind schon Zeitungspaten!



Michael Vosseler
Geschäftsführer
Bauhaus GmbH & Co. KG Süd



Todt Druck + Medien GmbH
Frank Ruthardt, Jörg Juchler,
Reinhard Rappenecker



**Armin Böttcher und
Monika Jauch**
Geschäftsführer AB-Technische
Dienstleistung Böttcher & Jauch GbR

Zeitungssabo für Schulen

Übernehmen Sie Verantwortung und helfen Sie mit, dass Schülerinnen und Schüler täglich Zugang zur Tageszeitung haben. Welche Schulen aktuell einen Paten suchen, sehen Sie unter www.aktion-zeitungspate.de/schwabo

Gutes tun und exklusive Vorteile genießen:

Auf Wunsch werden Zeitungspaten mit Foto und kurzem Statement in der Zeitung und im Internet unter www.aktion-zeitungspate.de/schwabo vorgestellt. Jede Schule erhält eine Urkunde mit dem Namen ihres Spenders für die Lese-Ecke. Als Unternehmer oder Institution stärken Sie mit einer Zeitungsspende sowohl das positive Image als auch Ihre Medienpräsenz in der Öffentlichkeit.

Jetzt mitmachen!

Die Zeitungspatenschaft kann für ein Jahr oder länger übernommen werden. Der maximale Monatsbezugspreis beträgt derzeit 28,90 Euro (abhängig von der Lokalausgabe). Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.aktion-zeitungspate.de/schwabo oder kontaktieren Sie Frau Carmen Lernhardt: **Telefon: 07423 78-245** oder **E-Mail: zeitungspate@schwarzwaelder-bote.de**



www.aktion-zeitungspate.de/schwabo



Scharf auf Karriere?

Bankkaufmann / Bankkauffrau
Finanzassistent/in
Bachelor of Arts - Fachrichtung Banken



Jetzt bewerben! Kreissparkasse Rottweil, Königstraße 44,
78628 Rottweil, Barbara Nübel, Tel. (0741) 242-4110

DREHER
AUTOMATION

DEINE KARRIERE BEI DREHER

Die Automatic-Systeme Dreher GmbH ist einer der führenden Hersteller von Maschinen für die Pressenautomation. Seit über 40 Jahren steht der Name für technisches Know-how und hohe Fertigungsqualität. Innovationen setzen kreatives und gut geschultes Personal voraus. Deshalb sind wir bei der Auswahl unserer Mitarbeiter besonders wählerisch. Jungen Menschen bieten wir die Möglichkeit einen zukunftsorientierten Beruf zu erlernen.

Folgende Berufe können Sie bei uns erlernen:

- Mechatronik (BA)
- Maschinenbau (BA)
- Informatik (BA)
- Wirtschaftsingenieurwesen (BA)
- Industriemechaniker (m/w)
- Mechatroniker (m/w)
- Technischer Zeichner (m/w)
- Elektroniker (m/w)



Automatic-Systeme DREHER GmbH

Obere Talstrasse 1-5, D-72172 Sulz-Renfritzhausen
Tel.: +49 (0) 7454 / 881-0, Fax: +49 (0) 7454 / 881-11
www.dreher.de, info@dreher.de

Arte M
making rooms

NACH DER SCHULE SCHON WAS VOR? AUSBILDUNG BEI ARTE M - SEI DABEI!

Wir bieten engagierten und zielstrebigem Nachwuchskräften eine praxisorientierte Ausbildung und weiterführende Seminare in den folgenden Ausbildungsrichtungen an:

- Industriekaufmann (m/w)
- Bachelor of Arts - Industrie (m/w)
- Fachlagerist (m/w)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Wir fertigen moderne Möbel und Einrichtungskonzepte für trendorientierte Kunden in über 50 Ländern.

Qualität made in Germany seit 1897!

Interessiert an einer zukunftsorientierten Ausbildung in unserem Unternehmen? Dann freuen wir uns auf die Zusendung Deiner aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Für eventuelle Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.



Arte M GmbH & Co. KG

Personalabteilung, Nadine Kaupp
Seedorfer Str. 80, 78713 Schramberg
Telefon: 0 74 02/ 75-258
Email: nadine.kaupp@arte-m.de
www.arte-m.de

jams - jobs and more
Schramberg - Messestand 15

BAU-STEEB

Bauunternehmung + Baustoffhandel

... auf diese Leistung können Sie bauen!

Wir bilden aus:
Maurer
Stahlbetonbauer



BAU-STEEB GmbH

Gottlieb-Daimler-Straße 2/1
72172 Sulz a. N.
Telefon 074 54 / 96 31 - 0
Telefax 074 54 / 96 31 99
E-Mail: info@bau-steeb.de
Internet: www.bau-steeb.de